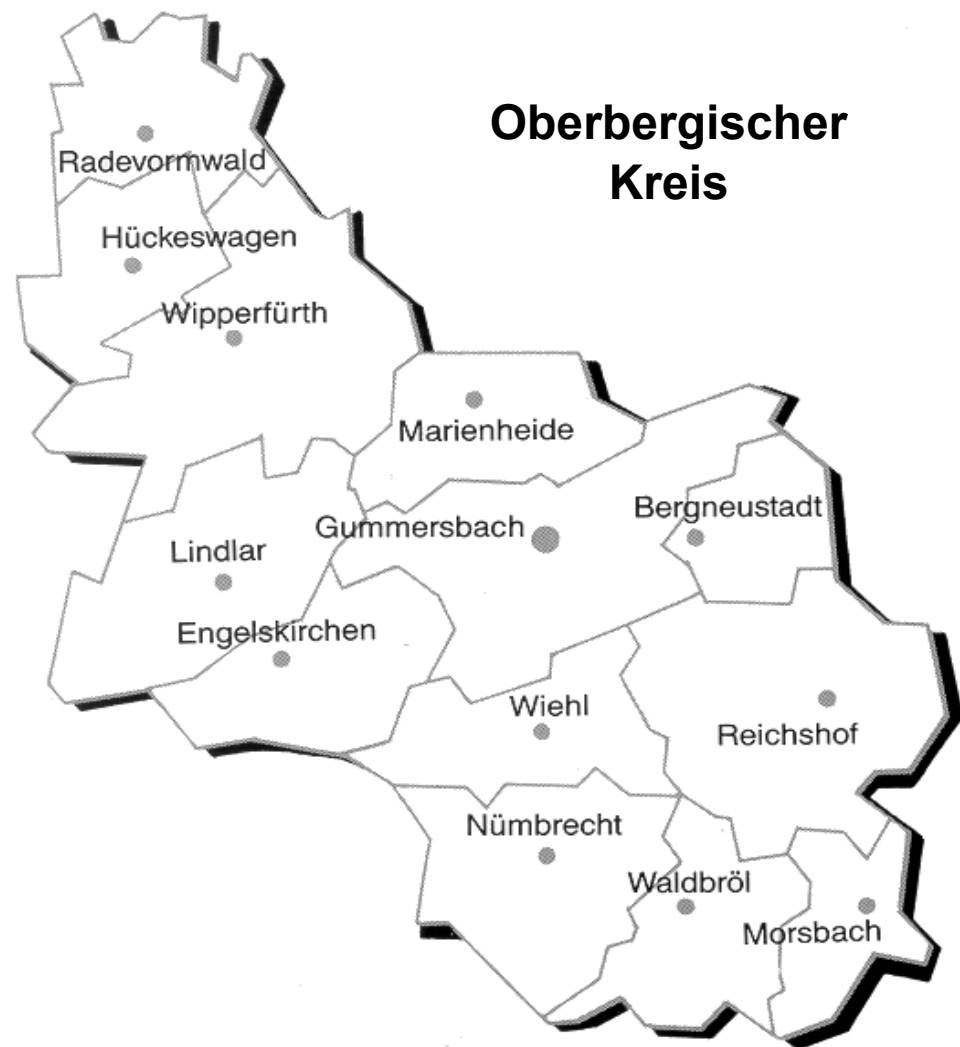


	<u>Papierfarbe</u>	<u>Seite</u>
Verzeichnis der Abkürzungen	weiß	2
Statistische Angaben	weiß	3
Kontenverzeichnis über Verwahrungen und Vorschüsse	weiß	4
Haushaltssatzung	weiß	7
Vorbericht	orange	11
Verwaltungshaushalt	weiß	90
Sammelnachweise - Unterabschnitte -	grün	407
Sammelnachweise - Einzelaufstellungen -	grün	423
Vermögenshaushalt	gelb	445
Gesamtplan		
Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	rot	525
Haushaltsquerschnitt	rot	529
Gruppierungsübersicht und Finanzplan 2007 - 2012	rot	571
Teilabschlüsse	rot	589
Finanzierungsübersicht	rot	653
Stellenplan	weiß	636
Übersichten		
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	weiß	647
Übersicht über die Bürgschaften	weiß	648
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	weiß	649
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	weiß	650
Übersicht über den Stand von Sonderabgaben	weiß	651
Jahresabschlüsse gem. § 2 Abs. 2 Ziffer 8 GemHVO	weiß	652
Erfolgspläne / Wirtschaftspläne gem. § 2 Abs. 2 Ziffer 8 GemHVO	weiß	654
Beteiligungen des Oberbergischen Kreises	weiß	656
Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen	weiß	661

Verzeichnis der Abkürzungen

A	Ausgabe	GPA	Gemeindeprüfungsamt	NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
A) B) C)	(im Vermögenshaushalt in der Spalte "Bezeichnung"):	GV	Gesetz- und Ordnungsblatt	NRW / NW	Nordrhein-Westfalen
		GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	NtV	Nebentätigkeitsverordnung
	A) Gesamtbetrag	HHJ	Haushaltsjahr	OAG	Oberbergische Aufbaugesellschaft
	B) bisher bereitgestellte Mittel	Hhst.	Haushaltsstelle	OBK	Oberbergischer Kreis
	C) noch zu finanzierender Betrag	HS	Haushaltssatzung	OD	Ortsdurchfahrt
a. v. E.	außerhalb von Einrichtungen	HSK	Haushaltssicherungskonzept	OGB	Oberberg. Gesellschaft z. Hilfe psych. Behinderte
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	i. v. E.	innerhalb von Einrichtungen	OKULA	Oberbergisches Kulturlandschaftsprogramm
ADV	Atomatisierte Datenverarbeitung	IBZ	Informations- und Bildungszentrum	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
AG-BSHG	Ausführungsgesetz zum BSHG	K	Kreisstraße	PBS	Psychologische Beratungsstelle
AL	Angestelltenlehrgang	KA	Kreisausschuss	PfG NW	Landespflegegesetz
ARü	Allgemeine Rücklage	KAG	Kommunalabgabengesetz	POG	Polizeiorganisationsgesetz
AWO	Arbeiterwohlfahrt	KatS	Katastrophenschutz	PsychKG	Psychologisches Krankengesetz
B	Bundesstraße	KgfEG	Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	PV	Pflegeversicherung
BA	Bauabschnitt	KJHG	Kinder- u. Jugendhilfegesetz	RSK	Rhein-Sieg-Kries
BAA	Bundesausgleichsamt	KKH	Kreis Krankenhaus	RWE	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk
BAZ	Bundesamt für den Zivildienst	KOF	Kriegsopferfürsorge	SchFG	Schulfinanzgesetz
BG	Berufsgenossenschaft	KRB	Kriegsbeschädigte	SGB	Sozialgesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt	KRH	Kriegshinterbliebene	SN	Sammelnachweis
BHKW	Blockheizkraftwerk	KrO	Kreisordnung	SORÜ	Sonderrücklage
BLSV	Bundesluftschutzverband	KT	Kreistag	SVA	Straßenverkehrsamt
BSG	Bundesseuchengesetz	KTW	Krankentransportwagen	TBA	Tierkörperbeseitigungsanlage
BSHG	Bundessozialhilfegesetz	KVG	Kreisvermögensverwaltungsgesellschaft	TDM	Tausend Deutsche Mark
BSZ	Brandschutzzentrum	KVHS	Kreisvolkshochschule	UA	Unterabschnitt
BVG	Bundesversorgungsgesetz	L	Landstraße	USG	Unterhaltssicherungsgesetz
DRK	Deutsches Rotes Kreuz	LAG	Lastenausgleichsgesetz	VÄN	Veränderungsnachweis
E	Einnahme	LDS	Landesamt für Datenverarbeitung u. Statistik	VDK	Verband d. Kriegs- u. Wehrdienstopfer
e. V.	eingetragener Verein	LG	Landschaftsgesetz	VE	Verpflichtungsermächtigung
Einw.	Einwohner	LP	Landschaftsplan	VK	Verwaltungskostenbeitrag
Epl.	Einzelplan	LR	Landrat	VmH	Vermögenshaushalt
Erl.	Erläss	LVA	Landesversicherungsanstalt	VO	Verordnung
Erl.	Erläuterung	LVR	Landschaftsverband Rheinland	VRS	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
FöNa '88	Förderrichtlinie Naturschutz v. 1988	LWG	Landeswassergesetz	VwH	Verwaltungshaushalt
Gem.	Gemeinde	Lz.	Landeszuschuss	WoBindG	Wohnungsbindungsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	LZB	Landeszentralbank	ZDL	Zivildienstleistende/r
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz	MBI.	Ministerialblatt		
GG	Grundgesetz	ModernG	Modernisierungsgesetz		
GKD	Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung	NAW	Notarzwagen		

Gebiet	Fläche qkm	Einwohner 31.12.2006
Bergneustadt	37,86	20.375
Engelskirchen	63,08	20.568
Gummersbach	95,34	52.636
Hückeswagen	50,46	16.295
Lindlar	85,82	22.562
Marienheide	54,99	13.752
Morsbach	55,98	11.478
Nümbrecht	71,78	17.434
Radevormwald	53,77	23.704
Reichshof	114,62	20.014
Waldbröl	63,02	19.563
Wiehl	53,27	26.408
Wipperfürth	118,16	23.616
Oberbergischer Kreis	918,15	288.405



Buchungsplan für „Verwahrgelder“ und „Vorschüsse“
(Verwahrbuch und Vorschussbuch)

Buchungsstelle	Bezeichnung	Buchungsstelle	Bezeichnung
Verwahrbuch			
9920 7001.2	Lohnsteuer	9920 7020.9	Kassenüberschüsse
9920 7002.1	Evangelische Kirchensteuer	9920 7102.0	Durchlaufende Posten der Hauptverwaltung
9920 7003.0	Katholische Kirchensteuer	9920 7105.7	Gebühren SVA (Kraftfahrt-Bundesamt)
9920 7004.9	Zusatzversorgungskasse - Umlage -	9920 7106.6	Durchlaufende Gelder - Liegenschaften -
9920 7005.8	Zusatzversorgungskasse-Vers.Beiträge-Arbeitgeberanteil	9920 7120.8	Durchlaufende Posten - öffentl. Ordnung -
9920 7006.7	Gehaltspfändungen und Abtretungen	9920 7121.7	Kennzeichnung von Reitpferden
9920 7007.6	Versicherungen	9920 7210.9	Durchlaufende Posten - Schulamt -
9920 7008.5	Durchlaufende Posten - Wahlen -	9920 7215.4	Spenden für Schulcomputer
9920 7010.1	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 1)	9920 7220.7	Rückflüsse von Leistungen nach dem BAföG
9920 7011.0	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 2)	9920 7310.8	Durchlaufende Gelder für Kulturpflege
9920 7012.9	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 3)	9920 7320.6	Spenden für den Förderverein Schloss Homburg
9920 7013.8	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 4)	9920 7321.5	Hilfe für die Sowjetunion (Spenden)
9920 7014.7	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 5)	9920 7401.8	Amtsvormundschaft - Unterhaltsrenten -
9920 7015.6	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 6)	9920 7402.7	Hinterlegte Unterhaltsrenten (Sparbücher)
9920 7016.5	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 7)	9920 7403.6	Durchlaufende Posten - Jugendamt -
9920 7017.4	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung 8)	9920 7404.5	Durchlaufende Gelder - Gleichstellungsbeauftragte -
9920 7018.3	Allgemeine Verwahrgelder (Sachbuchhaltung KOF)	9920 7405.4	Rückläufe Sozialhilfe
9920 7019.2	Sachbuchhaltung Mündel	9920.7406.3	Sozialhilfe - Durchlaufende Posten -

Buchungsplan für „Verwahrgelder“ und „Vorschüsse“
(Verwahrbuch und Vorschussbuch)

Buchungsstelle	Bezeichnung	Buchungsstelle	Bezeichnung
9920 7408.1	Fürsorgestelle - Beihilfen und Sonstiges -	9920 7910.2	Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage
9920 7409.0	Durchl. Gelder f. Ausg. n. d. Unterhaltsvorschussges.	9920 7920.0	Abwicklungskonto Rücklagen
9920 7410.7	Fürsorgestelle - Kapitalabfindungen -		
9920 7411.6	Rüchläufe Fürsorgestelle		
9920 7412.5	Rüchläufe Tbc-Hilfe		
9920 7415.2	Sammlungen		
9920 7416.1	USG-Leistungen		
9920 7420.5	Durchlaufende Posten - KVHS -		
9920 7502.6	Durchlaufende Posten - Gesundheitsamt -		
9920 7540.0	Spenden für den Verein für Psychisch Kranke		
9920 7600.7	Durchlaufende Posten - Kreisbauamt -		
9920 7602.5	Durchlaufende Gelder für den Straßenbau		
9920 7614.1	Einziehung u. Weiterleitung v. Forderungen d. DSLB		
9920 7650.6	Sicherheitsleistungen nach VOB/VOL		
9920 7660.4	Abwickl Zweckverb. Erholungsgebiet Wuppertalsperre		
9920 7700.6	Durchlaufende Posten - Veterinäramt -		
9920 7901.3	Schlüsselzuweisungen		
9920 7903.1	Kassenkredite		
9920 7905.9	Durchlaufende Posten - Finanzabteilung -		

Buchungsplan für „Verwahrgelder“ und „Vorschüsse“
(Verwahrbuch und Vorschussbuch)

Buchungsstelle	Bezeichnung	Buchungsstelle	Bezeichnung
	Vorschussbuch		des überörtlichen Sozialhilfeträgers
9940 7007.2	Vorschüsse Zusatzversorgungs-Kasse	9940 7409.6	Monatliche Sozialhilfezahlung
9940 7008.1	Vorgelegte Jahresprämie zu den Kap.-Vers. der Kreisbediensteten	9940 7411.2	Vorschüsse Fürsorgestelle
		9940 7412.1	Abwicklung Krankenhilfe
9940 7009.0	Pauschalierte Wohngeld- und Gehaltszahlungen sowie Zahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9940 7416.7	USG-Leistungen - Vorschüsse -
9940 7010.7	Ungeklärte Lastschriften	9940 7420.1	Kriegsopferhilfe - Reg. - Vorschüsse - (nicht pausch. Aufw.)
9940 7011.6	Kassenfehlbeträge	9940 7502.2	Durchlaufende Posten - Gesundheitsamt -
9940 7100.8	Gehaltsvorschüsse	9940 7600.3	Durchlaufende Posten - Kreisbauamt -
9940 7101.7	Sondervorschüsse der Hauptverwaltung	9940 7700.2	Durchlaufende Posten - Veterinäramt -
9940 7102.6	Durchlaufende Posten - Hauptverwaltung -	9940 7790.3	Gebietsausschuss Bergisch Land
9940 7120.4	Durchlaufende Posten - öffentliche Ordnung -	9940 7792.1	Maßn. i. Rahmen d. Progr. „Arbeit u. Qualifizierung“
9940 7210.5	Durchlaufende Posten - Schulamt -	9940 7800.1	Förderung Öffentlichkeitsarbeit Regionalsekretariat
9940 7211.4	Vorschüsse auf Lernmittel für die beruflichen Schulen	9940 7905.5	Durchlaufende Posten - Finanzabteilung -
9940 7212.3	Vorschüsse Ausbildungsförderung	9940 7906.4	Vorschüsse für die Bürokassen
9940 7310.4	Durchlaufende Gelder für Kulturpflege	9940 7910.8	Handvorschuss Modellmaßnahme Psychiatrie
9940 7403.2	Durchlaufende Posten - Jugendamt -		
9940 7406.9	Sozialhilfe - Durchlaufende Posten -		
9940 7407.8	Härtefonds		
9940 7408.7	Vorschüsse Eingliederungshilfe und Angelegenheiten		

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Oberbergischen Kreises für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 646), zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007 und der §§ 75 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666), zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007 hat der Kreistag des Oberbergischen Kreises am 06.03.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	242.994.759 €
in der Ausgabe auf	264.680.379 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	15.027.234 €
in der Ausgabe auf	15.027.234 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2008 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf **5.683.150 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Umschuldungen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **15.728.000 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **60.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

1. a) Zur Deckung des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gem. § 56 Abs. 1 Kreisordnung NW eine **Kreisumlage** erhoben.
Der Umlagesatz beträgt einheitlich **41,0000 %**
der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen.
- b) Anlässlich der Umstellung auf das *Neue Kommunale Finanzmanagement* (NKF) im Jahr 2009 wird der erwartete Altfehlbetrag zum Ende des letzten kameralen Haushaltsjahres durch eine entsprechende Erhöhung der allgemeinen Kreisumlage vollständig finanziert. Der **zusätzliche Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage** beträgt einheitlich _____ % *
der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen.
- Dieser zusätzliche Kreisumlagehebesatz dient der Fixierung der veranschlagten Fehlbeträge zum Stand 31.12.2008 und wird in 2008 nicht kassenwirksam erhoben. Er wird nach Umstellung des Rechnungssystems zum 01.01.2009 in der NKF-Eröffnungsbilanz des Kreises als Forderung gegenüber den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ausgewiesen. Über die Geltendmachung der Forderung wird in 2009 unter Berücksichtigung der Auswirkungen aus der Umstellung auf NKF entschieden.
- * Hinweis zum Entwurf:**
Der zusätzliche Kreisumlagehebesatz ist abhängig vom verbleibenden Altfehlbetrag im Jahr 2007 und wird erst nach Feststellung des Rechnungsergebnisses 2007 über den Veränderungsnachweis festgesetzt (Je 3 Mio. € Altfehlbetrag ergibt sich ein Erhöhungsbetrag von rd. 1%-Punkt Kreisumlage. Nach derzeitigem Stand wird zum 31.12.2008 ein Altfehlbetrag von ca. 19 – 20 Mio. € erwartet).
2. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisvolkshochschule wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch die **Kreisvolkshochschule** versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NW eine einheitliche Mehrbelastung in Höhe von **0,1593 %** (Verwaltungshaushalt: **0,1490 %**, Vermögenshaushalt **0,0103 %**) der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.
3. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Berufsschulwesens wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das **Berufsschulwesen** des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NW eine einheitliche Mehrbelastung in Höhe von **1,7164 %** (Verwaltungshaushalt: **1,5925 %**, Vermögenshaushalt **0,1239 %**) der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.

4. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjugendamtes wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das **Jugendamt** des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 5 Kreisordnung NW eine einheitliche Mehrbelastung in Höhe von **17,9851 %** (Verwaltungshaushalt: **17,9851 %**, Vermögenshaushalt **0,0000 %**) der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben. **17,9851 %**
5. Die im Jahr 2008 kassenwirksamen Umlagen werden mit einem Zwölftel zum 05. eines jeden Monats fällig.

§ 6

- a) Die im Stellenplan 2008 ausgewiesenen Stellen mit kw-Vermerken werden bei Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber wegfallen.
- b) Die Ausgaben in den einzelnen Sammelnachweisen sind gegenseitig deckungsfähig. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Sammelnachweise gilt nicht für die UA 1100, 1120, 1200, 1300, 1600 und 6101.


Gummersbach, 03.12.2007

Festgestellt:



Hagen Jobi
Landrat

Aufgestellt:



Werner Krüger
Creiskämmerer